

Die Christophorus-Kantorei und Pressestimmen zu Konzerten

Die Christophorus-Kantorei ist der Chor des Christophorus-Musikgymnasiums Altensteig mit Mädchen- und Männerstimmen im Alter von 15 bis 19 Jahren. In speziellen Chorklassen und im Christophorus Kinderchor werden die Choristen an das Singen im Konzertchor hingeführt. Neben intensiver Probenarbeit erhält jedes Chormitglied Einzelunterricht bei Stimmbildnern wie z.B. Jeannette Bühler. Der Chor verfügt über ein weit gespanntes Repertoire geistlicher und weltlicher A-cappella-Chormusik – mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischen Chorwerken. Besondere Höhepunkte bilden darüber hinaus die Aufführungen oratorischer Werke, Opern und Musicals. Die Christophorus-Kantorei gibt jährlich ca. 30 Konzerte im In- und Ausland. Jedes Frühjahr findet eine 14-tägige Tournee statt, die den Chor in den vergangenen Jahren nach Spanien, Irland, Polen, Tschechien, Ungarn, Frankreich, Rumänien, Italien, Dänemark, Norwegen, Schweden, Südafrika, Argentinien, in die USA und nach Neuseeland führte. Die Christophorus-Kantorei ist mehrfache Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben, so beim Deutschen Chorwettbewerb, beim Europäischen Musikfestival für die Jugend in Neerpelt / Belgien, beim Internationalen Musikfestival in Cantonigròs / Spanien, beim International Musical Eisteddfod in Llangollen / Wales, beim Internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf und beim Festival Mundus Cantat in Sopot / Polen.

Pressestimmen

Ergreifendes Klangbild von Bachs Weihnachtsoratorium fesselt die Zuhörer

...Die Ausdruckskraft der von Johann Sebastian Bach im »Weihnachtsoratorium« verewigten Glorie der Heiligen Nacht bewegte die menschlichen Gemüter in der Altensteiger Stadtkirche genauso tief wie in den Leipziger Nikolai- und Thomaskirchen vor beinahe 300 Jahren... Und so führten Solisten, Chor und das barocke Orchester Collegium Instrumentale jeweils drei Kantaten am Freitag und Sonntag auf. Der langjährige Chorleiter Nonnenmann verfügt über ausgezeichnete musikalische Kompetenzen und ein unfehlbares Gespür für stilistische Feinheiten sowie über ein ausgeprägtes pädagogisches Talent...

Nun beflügelte die Motivationskraft des Dirigenten nicht nur sein preisgekröntes Gesangsensemble zu Höchstleistungen. Aus der vokalen und instrumentalen Stimmvielfalt der Solisten, des Chores und Orchesters kreierte Nonnenmann ein ergreifend würdiges Klangbild, das die Zuhörer an beiden Abenden fesselte... Zum Paukenschlag des Eingangschores »Jauchzet, frohlocket« tat sich eine lebendig-reine Freudenquelle auf, die mit derselben Kraft in der dichten, doch transparenten Faktur des »Lasset uns« und mit tänzerischer Leichtigkeit in »Ehre sei Gott« weiter sprudelte. Die Präzision der Chorstimmen und die instrumentale Souveränität bündelten sich zu einem kontrapunktischen, transparenten Geflecht zusammen, zarte Farben der historischen Streich- und Blasinstrumente sekundierten den Chorälen und die solistische Virtuosität untermalte Arien und Rezitative... Beide Konzerte glichen einer grandiosen, mit Freude erfüllten, doch künstlerisch demütigen Verbeugung vor dem Leipziger Genius und seiner Musik, voller Eingebung und Glaubenskraft...

Schwarzwälder Bote 28.12.2019

Das Publikum hört überwältigt zu

Mit einem Konzert der Christophorus-Kantorei Altensteig hat der Liederkrantz Pfalzgrafenweiler einen Höhepunkt im Jahr seines 150. Geburtstags gefeiert. Die jungen Sänger boten in der Festhalle A-cappella-Chormusik der Extraklasse. Als höchst harmonische Symbiose von Anspruch und Freude, Professionalität und Unverbrauchtheit, Perfektion und Leichtigkeit lässt sich das Konzert in der Festhalle Pfalzgrafenweilers beschreiben... Chormusik – das klingt nach hoher Musikalität, in der Spitzenklasse aber oft auch nach einem Kollektiv, in dem junge Menschen von der Unbeschwertheit in Ernsthaftigkeit geführt werden. Der humorvolle Konzerttitel *Insalata Vocale* machte hingegen neugierig auf Unerwartetes – und diese Neugier wurde durchaus bedient. Die deutschen Volkslieder und internationalen Folksongs im zweiten Teil boten eine prächtige Spielwiese für die künstlerische Kreativität, den Einfallsreichtum, aber auch den Spaß, der offenbar zwischen Dirigent Michael Nonnenmann und seinen jungen Sängern pulsiert. ... Das komplexe, anspruchsvolle Arrangement wurde mit bestechender Leichtigkeit präsentiert und mündete am Ende beiläufig und mühelos in die tonale Auflösung, während das Publikum staunend zuhörte. ... Dass ein international ausgezeichnete Chor mit hochmelodischen Choralwerken überwältigen kann, schien daneben ohnehin selbstverständlich.

Schwarzwälder Bote 16.06.2015